



**BASS-VERSTÄRKER UM 350 EURO**

**Hifonics BXi-3000D**

**Es gibt kaum ein klassischeres Monoblock-Design als das von Hifonics. In diesem Test ist die US-Kultschmiede mit dem BXi-3000D vertreten.**

**E**in Kühlkörper aus gebürstetem Aluminium, die spezielle Form mit den leicht abfallenden Flanken auf der Oberseite und Schriftzüge in einer unverwechselbaren Typographie – vor uns liegt eine Hifonics-Endstufe. Die US-Verstärker genießen Kultstatus, weil sie viel leisten und einfach cool sind – und weil es für jeden Anspruch das richtige Hifonics-Modell gibt.

**Eine enorme Auswahl**

So existieren allein in der Brutus-BXi-Serie sechs digitale Monoblöcke, die den Käufer mit Leistungen zwischen 500 und 3000 Watt be-

glücken, zwei analoge Verstärker sind noch dazu im Angebot. Wir haben die digitale BXi-3000D für 390 Euro zum Test gebeten.

**Die perfekte Ausstattung**

Wie man es von Hifonics-Verstärkern kennt, lässt die BXi in puncto Ausstattung nichts anbrennen. Hier gibt es wirklich alles, was man sich nur vorstellen kann. Außer mit den üblichen Features punktet die BXi mit einem in der Güte und Einsatzfrequenz regelbaren Bassboost, einem stufenlosen Phase-Shift, symmetrischen Eingängen und der Möglichkeit zum Master-Slave-

Betrieb. Alleine das Einstellen dieses Mono-Leckerbissens macht dank der noblen und haltbaren Alu-Drehregler Laune. Sobald der Verstärker aber mit dem Subwoofer verbunden ist, ist es die Leistung, die für Spaß sorgt.

**Über 1,5 KW Leistung**

Mit 608 und 1080 Watt gehört die BXi-3000D schon an 4 und 2 Ohm nicht zu den Leisetretern – an 1 Ohm ging im Labor dann mit 1680 Watt aber noch einmal richtig die Post ab. Bei der Hifonics stimmt die Ausstattung genauso wie die Leistung. Hut ab!



Hier dreht man gerne: Jeder einzelne der vielen Regler ist mit einem Aluminiumdrehknopf versehen. Das macht viel her.



Farbspiel: Der kleine Schalter neben dem Stromanschlussblock dient zur Umschaltung der Logo-Beleuchtung – je nach Wunsch blau oder weiß.



**BXi-3000D 390 Euro**

Vertrieb: Audio Design audiodesign.de  
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

**Top & Flop**

- + sehr gut verarbeitet
- + hohe Leistung
- + absolut runde Ausstattung
- 

**Besonderheiten/Ausstattung**

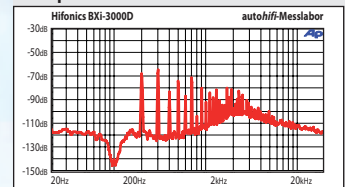
- Tiefpass (35–250 Hz)
- Subsonic (5–55 Hz)
- Bassboost (0–18 dB bei 20–80 Hz, Q variabel)
- Pegelfernbedienung
- symmetrische Eingänge
- Master-Slave-Betrieb möglich
- Cinch-Ausgang
- beleuchtetes Logo (blau oder weiß)

**Messergebnisse**

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirrt)	
1 x 608 Watt an 4 Ω (52 A)	
1 x 1080 Watt an 2 Ω (96 A)	
1 x 1680 Watt an 1 Ω (165 A)	
Klirrfaktor (P/2 an 4 Ω)	0,12 %
Klirrfaktor (5 W an 4 Ω)	0,21 %

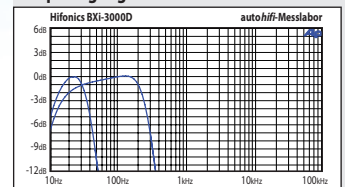
**Messdiagramme**

**Klirrspektrum**



Hoher Klirr, für einen digitalen Bass-Verstärker aber unkritisch im Alltag.

**Frequenzgang**



Weit hinreichender Frequenzgang, sauber arbeitende Filter.

**Qualität**

(max. 70)

Leistung (45 von 70)

**45**

**Technik**

(Summe, max. 30)

Ausstattung (9 von 10)

**23**

Verarbeitung (14 von 20)

**autohifi TESTURTEIL**

Spitzenklasse

**68**

Preis/Leistung

★★★★★